

Morgengebet an der Barfüßerkirche, ab dem 13.04.20

7.15 Uhr – 8.00 Uhr

mit der Barfüßergemeinde in Augsburg

Seit vielen Jahren versammeln wir uns jeden Morgen (Mo. – Fr.) als Gebetsgemeinschaft aus evangelischen und katholischen Christen*innen in der Kreuzgang-kapelle unserer Barfüßerkirche. Gemeinsam verbinden wir uns in der „universalen Kraft des Gebetes, des Mit-fühlens und der zärtlichen Liebe“ (Papst Franziskus).

Gerne teilen wir mit Ihnen unser Gebet auch in diesen besonderen Zeiten. Wir schließen alle Menschen, die uns am Herzen liegen und die Sorgen und Nöte der ganzen Welt in unser Gebet mit ein und vertrauen sie Gottes heilender Nähe an.



Da es in unseren Kirchen noch keine einheitlich Leseordnung für die wöchentlichen biblischen Texte gibt, wählen wir jeweils abwechselnd einen Text aus der Liturgie des kommenden Sonntags. Der Wochenspruch der ev. Kirche begleitet uns in jeder Gebets-einheit. In dieser Osterwoche beten wir mit dem Evangelium des 4. Ostersonntags in der Osterzeit – Jubilate der kath. Kirche Joh 10,1-10.

Er, der die Knospe öffnen kann

Nein: nicht euch ist es bestimmt,
die Knospen zu erschließen zu Blüten.

Er, der die Knospe öffnen kann,
tut es so einfach.

Er schenkt ihr einen Blick,
und der Lebenssaft strömt durch ihre Adern.

Auf seinen Hauch breitet die Blume
ihre Flügel und flattert in den Wind.

Farben brechen heraus wie Sehnsüchte,
der Duft verrät ein süßes Geheimnis.

Er, der die Knospe öffnen kann,
tut es einfach.

Rabindranath Tagore

Morgengebet an der Barfüßerkirche Osterwoche, ab 26.04.20

1. Vorbereitungen

- Herrichten des Gebetsplatzes/gut lüften
- CD/Musik herrichten
- Decke/Sitzkissen/Stuhl
- Osterkerze entzünden/Christusbild
- für ungestörte Zeit sorgen – Uhr gut sichtbar
- evtl. Klangschale

2. Beginn

- Still werden
- Den Atem spüren
- Gottes Gegenwart gewahr werden
- 5 Minuten Stille
- Lied hören: Surrexit Dominus vere, Taizé,
<https://www.youtube.com/watch?v=JY9S-i2ESHY>

Anfangsgebet z. B.

Er, der die Knospe öffnen kann

Nein: nicht euch ist es bestimmt,
die Knospen zu erschließen zu Blüten.
Er, der die Knospe öffnen kann,
tut es so einfach.

Er schenkt ihr einen Blick,
und der Lebenssaft strömt durch ihre Adern.
Auf seinen Hauch breitet die Blume
ihre Flügel und flattert in den Wind.

Farben brechen heraus wie Sehnsüchte,
der Duft verrät ein süßes Geheimnis.
Er, der die Knospe öffnen kann,
tut es einfach.

Rabindranath Tagore

Stille 2 Min.

3. Wochenspruch der evangelischen Gemeinde Joh 10,11a27-28a

„Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine _Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.“
Stille – 2 Min.

4. Lied der Woche

Schaue hindurch, was immer du siehst, schaue hindurch mit deinem Herzensauge...
Helge Burggrave <https://www.youtube.com/watch?v=ibmzRkFRnEI>

5. Evangelium, Joh 10,1-10 - 15 Min.

Übersetzung Elmar Rettelbach

„Amen, Amen ich sage euch, wenn einer nicht durch die Tür in den Hof der Schafe hineingeht, sondern von anderswoher einsteigt, ist (jen)er ein Dieb und ein Räuber. Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirte der Schafe. Diesem öffnet der Türhüter, und die Schafe hören seine Stimme. Und zwar ruft er die (ihm) eigenen Schafe beim Namen und führt sie heraus.

Sooft er die eigenen (Schafe) alle her austreibt, geht er vor ihnen her, und die Schafe folgen ihm, weil sie seine Stimme kennen. Einem fremden (Führer) aber werden sie keinesfalls folgen, sondern sie werden vor ihm fliehen, weil sie die Stimme der fremden (Führer) nicht kennen. (In) diese(r) verhüllenden(n) Art der) Rede sprach Jesus zu ihnen; jene aber erkannten nicht, was es war, das er ihnen (verkündigend) sagte.

Da sprach Jesus wieder: „Amen, Amen ich sage euch: Ich bin (da als) die Tür für die Schafe. Alle, die (vor mir) kamen, sind Diebe und Räuber, aber die Schafe haben (auf) sie nicht gehört. Ich bin (da als) die Tür. Wenn einer durch mich (in den Hof) hineingeht, wird ihm Heil werden, d.h. er wird hineingehen und hinausgehen und er wird dabei Weideplatz finden. Der Diebe geht nur hinein, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten. Ich bin gekommen, dass sie Leben haben und zwar über das gewöhnliche Maß hinaus.“

- Bibeltext langsam laut lesen
- mir die Szene genau vorstellen
- dabei verweilen, wo ich angesprochen bin
- verspüren – verkosten – dabeibleiben
- dann in dieser Art weiter im Text gehen

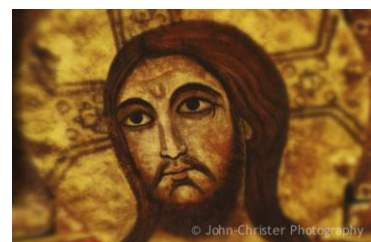
Darauf achten, wo ich mich im Text berührt/hingezogen fühle. Dabei verweilen, solange es währt. Erst dann langsam im Text weiter gehen.

„Nicht das Vielwissen sättigt die Seele, sondern „das Schauen und Verkosten der Dinge von innen her.“ (Ignatius v. Loyola)

6. Meditationseinheit – „mit dem Herrn ins Gespräch kommen“ – 10 Minuten

Es empfiehlt sich nach der Meditation des Bibeltextes das Gespräch mit dem Herrn zu suchen.

Ihn ansprechen, auf Augenhöhe, von Herz zu Herz,
vertrauensvoll IHM alles offenbaren,
was mein Innerstes bewegt,
sprechen wie ein Freund mit einem Freund.
Und mich dann auch von IHM ansprechen lassen...
IHM zuhören und mich von IHM finden lassen.



7. Lied der Woche

Lied hören: Schau hindurch, was immer du siehst, schau hindurch mit deinem
Herzensauge... Helge Burggrave <https://www.youtube.com/watch?v=ibmzRkFRnEI>

8. Gebet

Dank/Bitte an Gott/Fürbitte/Vater unser im Himmel ...

9. Abschlussritual

Klangschale - Verneigung – persönliches Gebet z. B. Ehre sei dem Vater.../

10. Segen

In den Segen des Auferstandenen darf ich alles, was mich bewegt, die Menschen, um
die ich mich Sorge und die ganze Schöpfung einbezogen wissen:

„Unser Herr sei mit Dir,
zu allen Zeiten gebe Gott,
dass Du allezeit, allezeit
in IHM bleibest!“
(Clara von Assisi)



11. Lied zum Ausklang

Lied hören: Surrexit Dominus vere, Taizé,
<https://www.youtube.com/watch?v=JY9S-i2ESHY>

Der Herr ist wahrhaft auferstanden! Halleluja!
Möge uns die Freude des Auferstandenen auch in diesen Zeiten
hoffnungsfroh leben lassen. Lasst uns auch weiterhin dem Leben trauen, weil Gott es
mit uns lebt!



Sr. Martha Dirr, OSF
mit den Mitbetenden vom Morgengebet in der Barfüßerkirche in Augsburg

kontakt: sr.martha.dirr@regens-wagner.de